



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Integration,  
Wohnen, Kinder, Familie -

## Tagesordnung I Punkt 2.6 der öffentlichen Sitzung am 14. September 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-69-0033

### **Barrierefreie Gestaltung häufig genutzter öffentlicher Wege und Plätze**

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 22.06.2022 -
- Beschluss des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 29.06.2022 (BP 0093) -

Die barrierefreie Gestaltung öffentlicher Wege und Plätze bekommt mit dem Abflachen der Coronapandemie und der damit einhergehenden signifikant steigenden Nutzung des öffentlichen Raums wieder eine neue Bedeutung. Die Beschaffenheit der Landeshauptstadt, insbesondere der Innenstadt, macht eine Diskussion über eine senioren- und familienfreundlichere Gestaltung von öffentlichen Wegen und Plätzen nötig. Neben der notwendigen Barrierefreiheit, die eine Grundvoraussetzung für vielseitige Teilhabe und Inklusion bedeutet (für Rollatoren, Rollstühle, Kinderwagen), muss es auch mehr Rast- und Ausruhmöglichkeiten für Senioren und Familien geben. Häufig genutzte Wege sollen zudem schneller instand gesetzt werden, um von mobilitätseingeschränkten Personengruppen leichter genutzt werden zu können.

*Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten:

1. Häufig von den oben genannten Gruppen genutzte Wege (Menschen mit Handicaps, Senioren, Familien mit kleinen Kindern) sollen prioritär instand gesetzt werden und Barrieren abgebaut werden.
2. Input zur Auswahl der Strecken soll von den Ortsbeiräten, den Arbeitskreisen der Behindertenorganisationen sowie dem Seniorenbeirat kommen.
3. Vorschläge sollen gemeinsam mit dem Mobilitätsausschuss beraten und gegebenenfalls verabschiedet werden.

---

### **Beschluss Nr. 0093 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 29.06.2022**

1. Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 22.06.2022 wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 14.09.2022 verschoben.
2. Der Antrag soll gemeinsam mit den noch nicht beantworteten Anliegen des Arbeitskreises der Wiesbadener Behindertenorganisationen aus dem gemeinsamen Jahresgespräch aufgerufen und beraten werden.

**Beschluss Nr. 0120 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 14.09.2022**

Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 22.06.2022 ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2022

Sebastian Rutten  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2022

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2022

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister